

KO GRin Andrea Dengg  
KO GR Mag. Lucas Krackl  
KO GR Christoph Appler

Innsbruck, 20. April 2022

**Dringender Antrag**  
Bei den Kosten des Lebens ansetzen:  
Sondertopf Innsbrucker Teuerungsausgleich

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

Die Stadt Innsbruck errichtet einen Sondertopf „Innsbrucker Teuerungsausgleich“ mit finanziellen Mitteln in Höhe von 2,3 Millionen Euro. Die finanziellen Mittel sollen neben weiterer zu beratender Maßnahmen eine teilweise Abgeltung der Mehrwertsteuer, insbesondere bei Strom und Zeitkarten für öffentlichen Nahverkehr, ermöglichen. Herr Bürgermeister wird als zuständiger Finanzreferent mit der Ausarbeitung - in welcher auch die Sozialpartner einzubinden sind – eines entsprechenden Gesamtpaketes beauftragt. Dem Gemeinderat ist bis 15. Juni 2022 ein verhandelter Vorschlag für die konkrete Abwicklung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Die aktuellen Entwicklungen in Europa sind besorgniserregend und höchst akut. Speziell auf dem internationalen Energiesektor bekommen alle Menschen die Folgen der Preisentwicklung direkt zu spüren. Hier müssen bereits jetzt Maßnahmen gesetzt werden, um für besonders schwer betroffene Menschen Hilfe anbieten zu können.

**Begründung:**

Tagtäglich spüren die Menschen die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten und der damit einhergehenden Inflation. Die Innsbrucker Stadtsenatsfraktionen FPÖ, Für Innsbruck

und ÖVP beantragen daher die Einführung eines Sondertopfes „Innsbrucker Teuerungsausgleich“ im Ausmaß von vorerst 2,3 Millionen Euro.

Diese sollen neben den Maßnahmen des Bundes und des Landes eine für die Menschen spürbare Unterstützung im Geldbörsel ermöglichen. Die Maßgabe muss sein, bei den Kosten des Lebens anzusetzen. Auch wenn die Stadt Innsbruck nicht alles abfedern wird können, braucht Innsbrucks Bevölkerung Maßnahmen für einen Teuerungsausgleich.

Konkret schlagen die antragsstellenden Fraktionen daher vor, unter Einbindung der Sozialpartner über eine eine Mehrwertsteuerabgeltung bei den Strompreisen und/oder Zeitkarten für den öffentlichen Verkehr zu beraten. Darüberhinaus wäre auch ein Gutscheinsystem für die Innsbrucker Wirtschaft anzudenken, um gleichzeitig auch den lokalen Handel zu unterstützen. Bürgermeister Willi wird als zuständiger Finanzreferent mit der Ausarbeitung, Verhandlung und Umsetzung eines zielführenden Gesamtpaketes beauftragt.

#### **Finanzielle Bedeckung:**

Die Finanzabteilung wird bis zur Vorlage des Gesamtpaketes beauftragt, unter Heranziehung der überdurchschnittlich positiven Entwicklungen des Kommunalsteueraufkommens und der Abgabenertragsanteile, eine entsprechende Bedeckung vorzubereiten und vorzulegen.



Klubobfrau Andrea Dengg (FPÖ)



Klubobmann Lucas Krackl (FI)



Klubobmann Christoph Appler (ÖVP)